

Bundespolizei

# Wertschätzung muss sich im Einkommen widerspiegeln



dbb.de



dbb Tariff-Chef Volker Geyer besucht die Teilnehmenden vor dem Bundesinnenministerium

Bundesweit haben an 32 Standorten am 30. September 2020 die Beschäftigten der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft mit „aktiven Mittagspausen“ auf ihre Forderungen in der Einkommensrunde aufmerksam gemacht. „Eine angemessene Einkommenserhöhung – auch für Auszubildende – würde die oft betonte Wertschätzung der Arbeitgeber spürbar zum Ausdruck bringen und auch die Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Dienstes stärken“, sagte dbb Vize Volker Geyer bei einer Protestaktion vor dem Bundesinnenministerium in Berlin.

„Der Bund und die Kommunen haben einen neuen Höchststand bei der Zahl der über 55-Jährigen erreicht. Das unterstreicht den Bedarf an Nachwuchs- und Fachkräften“, so Geyer weiter. Er verwies auf die herausragenden Leistungen des öffentlichen Dienstes in der Krise und forderte für die Bundesbeamtinnen und -beamten eine zeitgleiche Übertragung des Tarifergebnisses.

„Die Kolleginnen und Kollegen haben in der Krise den ohnehin herausfordernden Arbeitsalltag ohne Klagen gemeistert. Nicht nur während einer Pandemie sorgen die Beschäftigten der Bundespolizei für Sicherheit im Schienenverkehr und auf den Flughäfen. Die Anerkennung und Wertschätzung muss sich vor allem in einer Kürzung der wöchentlichen Arbeitszeit widerspiegeln. Die Angleichung ist längst überfällig“, sagte der Vorsitzende der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz.

„Vor der nächsten Verhandlungsrunde werden wir mit unseren Mitgliedsgewerkschaften weiter lautstark auf die Straße gehen, bis die Arbeitgeber ein anständiges Angebot unterbreiten“, kündigte Geyer an.

## Wir fordern

Der dbb fordert u. a. eine Einkommenserhöhung um 4,8 %, mind. 150 Euro (Laufzeit 12 Monate), Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikumsentgelte um 100 Euro, Arbeitszeitangleichung Ost an West im kommunalen Bereich, Verbesserungen für den Pflegebereich, zeitgleiche und systemgerechte Übertragung des Volumens auf den Bereich der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten sowie eine Reduzierung der 41-Stunden-Woche im Bereich der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten.

Die dritte Verhandlungsrunde ist für 22./23. Oktober 2020 verabredet.

dbb aktuell

dbb  
beamtendenbund  
und tarifunion

Herausgeber:  
dbb beamtendenbund  
und tarifunion  
Friedrichstraße 169  
10117 Berlin

Verantwortlich:  
Volker Geyer  
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:  
dbb, BPolG

# Aktionstag der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft am 30. September 2020



dbb aktuell

# Aktionstag der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft am 30. September 2020



dbb aktuell

# Aktionstag der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft am 30. September 2020



Weitere Informationen finden Sie auf unseren  
Sonderseiten unter: [www.dbb.de/einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde)

## Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



## Bestellung weiterer Informationen

Name\*  
Vorname\*  
Straße\*  
PLZ/Ort\*  
Dienststelle/Betrieb\*  
Beruf

### Beschäftigt als\*:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in       |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin     | <input type="checkbox"/> Anwärter/in             |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in          | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.  
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.  
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

**Datenschutzhinweis:** Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen\* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: [post@dbb.de](mailto:post@dbb.de). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: [datenschutz@dbb.de](mailto:datenschutz@dbb.de). Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: [www.dbb.de/datenschutz](http://www.dbb.de/datenschutz).

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.  
**dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: [tarif@dbb.de](mailto:tarif@dbb.de), Internet: [www.dbb.de](http://www.dbb.de)**